

# Shinobi no Ai

## //ShikaxTema (& NaruxHina)//

Von abgemeldet

### Kapitel 10: Love Is In The Air...

Nein!! Das lief alles nicht nach seinem Prinzip! Er wollte doch einfach nur seine Arbeit machen, chillen und dann wieder nach Hause flüchten, mehr nicht! Er wollte sich nicht mit seltsamen Umständen rumschlagen! Das ist doch viel zu anstrengend...

„Besorg dir heute eine Schüssel Ramen und vergiss das ganze einfach, Naruto...“

„Darauf kannst Gift nehmen!!!“, rief Naruto ganz und gar begeistert von Shikamarus Idee.

„Ich mach das mal gleich! Bis später!!“

Weg war er.

Immerhin hatte Shikamaru jetzt Zeit, seine Gedanken wieder zu ordnen. Und vor allem, dass zu tun, was er Naruto geraten hatte. Vergessen.

Ist doch eigentlich klar, bei diesen Temperaturen kann man doch nur verrückt werden! Schließlich hat Temari davon auch nichts bemerkt, nur er und Naruto. Und die beiden sind nun mal an andere Temperaturen gewöhnt. Ganz andere. War also völlig normal, dass sie halluzinieren. Das legt sich bestimmt wieder.

„Wo ist denn Naruto hin?“

Temari kam gerade die Treppe herunter und sah zu Shikamaru, den sie gerade aus seinen Gedanken gerissen hatte.

„Sich eine paar hundert Schüsseln Nudelsuppe reinziehen, was sonst?“, antwortete Shikamaru und stand auf.

„Und wir sollten langsam auch los.“

Temari grinste. „Stimmt, lass uns losgehen.“

Gemütlich schlenderten die beiden durch die Straßen, auf den Weg zur Arbeit. Sie hatten es nicht eilig, dorthin zu kommen. Dort würden sie sich eh nur wieder stundenlang langweilen. Was sollte auch schon groß passieren?

„Sind die anderen „Aufpasser“ von hier?“

„Ja, wieso?“

„Wieso wurde ich dann eigentlich herbestellt? Leidet ihr unter Mangel?“

„Wie du dir vorstellen kannst, ist das kein sehr aufregender Job. Die anderen wurden auf andere Missionen geschickt. Gaara wurde schon fast dazu gezwungen, um ein paar helfende Hände aus Konoha zu bitten.“

„Und ausgerechnet Konoha fragt er??? Wir haben doch selber genug Probleme.“

„Das besprich mal lieber mit Gaara“, grinste Temari.

„Nein, danke“, grinste Shikamaru zurück. „So wie dein Bruder mich heute Morgen angestarrt hat...“

//Dabei ist er doch ihr kleiner Bruder...//

„Ich weiß auch nicht, was in ihn gefahren ist“, meinte Temari nachdenklich. „Er ist sonst ja nicht so. Eigentlich ignoriert er lieber alles und jeden.“

„Sicher? Mir kam es so vor, als würde er denken, dass ich... ach, vergiss es lieber.“

„...dass du was?..“

Beiden schauten in die entgegengesetzte Richtung und schauten sich nur aus dem Augenwinkel an. Sowohl Shikamaru als auch Temari waren etwas rot geworden. Sie wusste, was er meinte, denn sie dachte das selbe.

„Anderes Thema?“

„Ja, bitte“, lachte Shikamaru. Doch innerlich verfluchte er sich.

So ein dämlicher Gedanke! So was dämliches kann auch nur er denken!! Er hatte sich doch vorgenommen, nicht über so was nachzudenken, und jetzt hatte er es auch noch laut ausgesprochen. Und was regte er sich darüber eigentlich jetzt auf?

//Mendokuse...//

Sie kamen im zerstörten Gebiet an und machten es sich auch sofort bequem.

Sarashi war schon wieder ganz in seinem Element. Sich als Boss aufzuspielen muss ihn wohl echt gefallen. Shikamaru wäre das zu nervig.

„Er hatte sich richtig über dich aufgeregt.“

„Wer?“ Shikamaru sah Temari an.

„Na, Sarashi. Er hat sich bei Gaara über dich beschwert.“

„Weil ich meine Arbeit mache?“

„Weil du nicht seine Arbeit machst.“

„Ach, dass tut mir Leid. Konnte ich ja nicht wissen“, witzelte Shikamaru.

„Ja, du solltest dich schämen!“

Beide mussten lachen.

„AHAAAAAAAA!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Beide zuckten zusammen.

Hinter ihnen kam ein Naruto hinter einem Stein hervor.

„Naruto...“, atmete Shikamaru erleichtert aus.

„Was sollte das? Wolltest du uns zu Tode erschrecken?“

„Ich habe euch auf frischer Tat ertappt!“

Verwirrt starrten sie Naruto an. Dieser hielt zwei Holzstäbchen auf sie gerichtet, die wahrscheinlich noch von seiner Nudelsuppe übrig waren. Das dazu gehörende Grinsen war denn beiden mehr als bekannt.

„Du denkst doch nicht etwa...“

„Er tut es...!“, unterbrach ihn Temari und stand auf, die Faust drohte Naruto mit einem schmerzhaften Tod. Dieser winkte ab.

„Hehe, hab ich's doch gewusst. Aber keinen Sorge, ich lass euch mal alleine. Macht ruhig weiter!“

„Du bleibst hier, Kröte!!!!!!!“

WUMM!!!!!!

Naruto machte Bekanntschaft mit ihrer Faust. Shikamaru sah sich das Unheil genau an.

„Glaubst du, dass war wirklich nötig...?“, fragte er vorsichtig und musterte Narutos Kopf, der nun in der Erde eingegraben war. Temari stemmte ihre Hände an die Hüfte.

„Was gibt's da noch zu fragen?!“

„Für Naruto war das nur eine Bestätigung...“

„Eine... Bestätigung? Für was?!“

„Na, dass du... ach egal, vergiss es. Ist nicht so wichtig...“

Beide waren wieder sichtlich rot geworden.

„Ich geh etwas Wasser holen... für Naruto...“, stammelte sie und ging schnellen Schritts auf das Zelt zu.

Shikamaru half Naruto aus dem Boden.

Naruto setzte sich mit dröhnendem Kopf und gequetschter Nase hin, sein Gesicht war noch Rot von der Wucht des Aufpralls und er war voller Sand.

„Autsch, dass ist unfair...“, beklagte sich der Fuchsjunge.

„Selbst Schuld. Du hättest halt deine Klappe halten sollen.“

„Aber das war er wert“, grinste Naruto auch schon wieder munter und stieß Shikamaru mit seinen Ellenbogen in die Seite.

„Shikamaru, du bist ja ein echter Casanova!“

„W-was?!? Was redest du da...?!“

„Hehe, du bist ein schlechter Lügner, Shikamaru. Du müsstest dich einmal sehen! Feuerrot bist du.“

Shikamaru sah weg.

„Hör auf, so einen Quatsch zu labern. Worauf willst du überhaupt hinaus?“

„Na, das ist doch offensichtlich“, grinste Naruto. „Du bist in sie verschossen, stimmt's?“

„Waas?!“

Shikamaru durchbohrte Naruto mit einem derart tödlichen Blick, dass es schon wieder lustig aussah. Naruto fiel Rückwärts herunter vor Lachen. Shikamarus Gesicht war eine reine Tomate. Doch eine Tomate, die versuchte, zu leugnen, dass sie rot ist. Was aber natürlich nicht funktionierte.

„Volltreffer“, lachte Naruto laut.

Verzweifelt musste Shikamaru mit anschauen, wie Naruto ihn auslachte. Was für eine Demütigung! Aber das war momentan sein kleinstes Problem. Diese selten dämliche Idee, die Naruto da hatte, die war sein größtes! Wie kam er überhaupt darauf?! So ein Schwachsinn konnte aber auch nur von Naruto stammen! Das konnte ja auch gar nicht stimmen, schließlich war Temari doch viel zu anstrengend für seinen Geschmack!...

„Nun hör auf“, zischte Shikamaru genervt. „Ich bin nicht in sie verliebt, kapiert?!“

„Ja ja...“, kicherte Naruto, setzte sich aber wieder neben ihn. Dieses triumphale Grinsen in seinem Gesicht war wohl das, was Shikamaru an ihm am meisten hasste. Aber so er es versuchte, dieses Gefühl abzuschütteln oder schön zu reden... Irgend was beunruhigte ihn an Narutos Idee.....

